

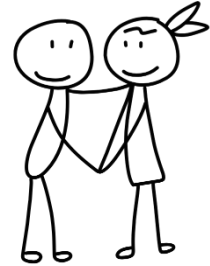
## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir, das Team des Pfarrkindergartens Großlobming, achten bei unserer Arbeit mit den Kindern stets auf gegenseitigen Respekt.

Für uns stehen **wertschätzendes Verhalten und Vertrauen an erster Stelle.**

Als Vorbilder tragen wir eine besondere Verantwortung und handeln stets zum Wohl und Schutz jedes einzelnen Kindes.

Der folgende **Verhaltenskodex** ist eine Orientierung für unser Handeln im Umgang mit den Kindern, innerhalb unseres Teams und mit Ihnen, den Eltern und Erziehungsberechtigten. Gemeinsam möchten wir eine positive und respektvolle Atmosphäre schaffen.



# VERHALTENSKODEX

## Umgang mit den Kindern

### Respekt und Wertschätzung

- Wir begegnen jedem Kind mit Respekt und Achtsamkeit.
- Jedes Kind wird in seiner Individualität und Würde anerkannt.
- Uns ist wichtig, dass jedes Kind persönlich begrüßt und verabschiedet wird.
- Grenzüberschreitendes oder gewalttätiges Verhalten gegenüber Kindern – sowohl durch externe Personen im Umfeld des Kindes als auch innerhalb des eigenen Teams – ist nicht zu dulden.
- Wir wahren die Menschenwürde und das Schutzbedürfnis von Kindern im sorgsamem Umgang der persönlichen Daten und Informationen über Kinder, sowie im Umgang mit Text, Bild- und Filmmaterial (Medieneinverständniserklärung, Verschwiegenheitspflicht). Damit wir für alle Kinder da sein können, verzichten wir während der gemeinsamen Zeit bewusst auf die Nutzung der Privat-Handys.
- Zu keinem Zeitpunkt darf das Autoritäts- oder Vertrauensverhältnis ausgenutzt werden!

### Gestaltung von Nähe und Distanz

- Wir achten und respektieren die Bedürfnisse der Kinder.
- Wir beachten die Grenzschnale der Kinder, insbesondere in Trost-, bei Pflege- und Erste-Hilfe-Situationen (wegdrehen, „Nein“, verstecken,...).
- Kinder werden nur dann auf den Schoß genommen, wenn sie dies selbst möchten. Zuwendung wie Umarmungen erfolgt stets nur als Reaktion auf das Bedürfnis der Kinder und mit ihrem Einverständnis.
- Wir fragen die Kinder altersentsprechend nach Erlaubnis für Körperkontakt bei notwendigen Alltagshandlungen und benennen dessen Zweck (z.B. waschen, Nase putzen, auf den Stuhl helfen, Jacke ausziehen, Hilfestellung beim Toilettengang).



## **Respektierung der Grundbedürfnisse der Kinder**

- Wir begegnen allen Kindern mit Wertschätzung, Respekt und Empathie, unabhängig ihres Alters, Geschlechts, Entwicklungsstandes, ihrer Religion, Herkunft, Hautfarbe, der Familienform oder anderer Unterschiede.
- Wir nehmen die Interessen, Bedürfnisse, Freuden, Ängste und Sorgen von Kindern ernst und reagieren darauf entsprechend.
- Beim Jausenbuffet haben die Kinder die Möglichkeit sich selbst ihre Portion zu nehmen und demnach selbst zu entscheiden, wieviel sie von der Speise essen möchten. Wir ermutigen die Kinder zum Probieren, jedoch wird kein Kind zum Essen gezwungen!
- Wir wollen Kinder empowern (stärken), indem wir gezielt unterschiedliche Möglichkeiten anbieten bei denen Kinder Erfahrungen über sich und ihre Identität machen können. (Bilderbücher, Projekte, Rollenspiele) ...

## **Sprache und Kommunikation**

- Wir sprechen wertschätzend miteinander und achten auf einen verantwortungsvollen Gebrauch von Mimik und Gestik.
- Wir gehen auf Augenhöhe mit den Kindern, wenn wir mit ihnen reden.
- Entwertende oder diskriminierende oder sarkastische (non)verbale Äußerungen und Handlungen sind zu unterlassen. Eine klare, einfache und nachvollziehbare Sprache in angemessener Lautstärke, ist zu pflegen.
- Wir sprechen nicht über Kinder in deren Anwesenheit.
- Wir legen großen Wert auf einen natürlichen und herzlichen Umgang.

## **Pädagogische Beobachtung und Konfliktmanagement**

- Wir unterstützen bei Konflikten und befähigen Kinder Konflikte konstruktiv zu lösen.
- Kinder übernehmen Verantwortung (z.B. aufräumen,...).
- Mit Offenheit und Bereitschaft verpflichten wir uns im Team zur kritischen Reflexion und zum Austausch über den Umgang mit Kindern (Kultur des Hinschauens und Ansprechens).

## **Umgang mit Beteiligungsrechten von Kindern**

- Kinder dürfen mitreden, mitgestalten und mitentscheiden – altersgerecht und im Rahmen ihrer Möglichkeiten (Wahlmöglichkeiten, freiwillige Teilnahme an pädagogischen Angeboten, Freispiel usw.)
- Wir tragen dazu bei, im Tätigkeitsfeld ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für Kinder zu schaffen.
- Wir gehen davon aus, dass ein inklusives Miteinander gelingen kann, wenn Kinder für die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern sensibilisiert werden.



## Für ein gutes Miteinander unter den Kindern

### Wir behandeln einander mit Respekt

- Wir sprechen freundlich miteinander.
- Wir hören zu, wenn jemand spricht.

### Wir gehen achtsam miteinander um

- Wir schlagen, schubsen oder verletzen niemanden.
- Wir achten auf die Gefühle anderer.
- Wir verwenden keine verletzenden Worte.

### Wir lösen Konflikte friedlich

- Wir sprechen über Probleme, anstatt zu streiten.
- Wir holen uns Hilfe, wenn wir alleine nicht weiterkommen.

### Wir halten gemeinsam vereinbarte Regeln ein

- Wir halten Ordnung und räumen gemeinsam auf.
- Wir passen auf Materialien und Möbel auf.
- Wir warten, bis wir an der Reihe sind.

### Wir behalten unsere Privatsphäre und die der anderen im Blick

- Wir respektieren Grenzen. „Stopp“ bedeutet „Stopp“.
- Wir nehmen anderen nichts weg, ohne zu fragen.

### Wir sind fair

- Wir spielen nach den Regeln.
- Wir schließen niemanden aus.
- Wir wechseln Rollen ab, damit jeder einmal dran kommt.

## Zusammenarbeit im Team

### Wertschätzende Kommunikation

- Wir pflegen eine offene, respektvolle Kommunikation und fördern den Austausch von Ideen und Erfahrungen.

### Teamarbeit und Unterstützung

- Jedes Teammitglied bringt sich aktiv ein, damit wir gemeinsam die bestmögliche Betreuung der Kinder gewährleisten.
- Wir achten auf unsere eigenen Grenzen.

### Reflexion und Weiterentwicklung

- Wir geben uns im Team ehrliches und respektvolles Feedback, die zur weiteren Professionalisierung beitragen und damit Kinderschutz in unserem Haus fördern.
- Wir stehen zu unseren Fehlern, lernen daraus und wachsen daran.



## Zusammenarbeit mit den Eltern/Erziehungsberechtigten

### Transparenz

- Wir informieren die Eltern regelmäßig über die Entwicklung und das Wohlbefinden ihres Kindes. So fördern wir den Dialog und schaffen Raum für Fragen und Anliegen
- Wir sind bemüht, Informationen klar, strukturiert, verständlich und nachvollziehbar weiter zu geben.
- Vereinbarungen sind beiderseits als verbindlich anzusehen.

### Vertrauen und Respekt

- Wir gehen respektvoll und vertrauensvoll mit den Wünschen, Sorgen und Erwartungen der Eltern und Erziehungsberechtigten um.
- Wir pflegen eine „Willkommenskultur“.
- Wir sind um ein authentisches und partnerschaftliches Miteinander bemüht.
- Wir trennen privates und berufliches.

---

**Wir freuen uns über Ihr Feedback, Ihre Rückmeldungen oder Kritik!**

### So können Sie uns kontaktieren:

- Nachricht an uns über die Kindergarten App oder per Mail unter: [kiga.grosslobming@kib3.at](mailto:kiga.grosslobming@kib3.at)
- Kontaktformular auf unserer Homepage unter <https://kiga-grosslobming.kib3.at>

Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

**Ihr Kindergartenteam des Pfarrkindergartens Großlobming**